


Softline[®]
system


Montageanleitung

Softline[®] System Terrassendielen

VOR BEGINN DER VERLEGUNG BEACHTEN SIE BITTE GENAUESTENS DIESE ANLEITUNG.

Holz ist ein lebendes Produkt, welches Ihre Aufmerksamkeit verlangt. Um Ihre Terrasse zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu verlegen, folgen Sie bitte den folgenden Anweisungen. Bei Nicht-Einhalten dieser Vorschriften wird der Verleger zur Verantwortung gezogen. Die vorliegende Verlegeanleitung beruht auf unserer langjährige Erfahrung. Ihre Terrassendielen wurden während der Herstellung einer konstanten Überwachung unterzogen. Sollten jedoch Materialfehler unserer Kontrolle entgangen sein, sollten diese fehlerhaften Dielen auf keinen Fall verlegt werden! Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten/ Verleger, der Sie gerne berät.

1. GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

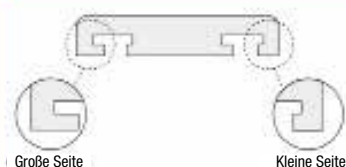
- A. Alle fachgerecht ausgeführten Untergründe wie Zement oder Betonestrich, müssen ein Gefälle von 1,0 bis 1,5cm je lfm aufweisen. Der Untergrund sollte den allgemeinen Anforderungen zur Verlegung von Kanthölzer entsprechen. Die Isolierung der Bodenplatte muss vor der Verlegung der Kanthölzer gewährleistet sein.
- > Ebenheit (direktes Gefälle zum Wasserablauf)
 - > Rissfreie Oberfläche
 - > Oberflächenwiderstand
 - > Sauberkeit
- Diese Parameter müssen vor dem Verlegen gewährleistet sein.
- B. Bei jeglichem Untergrund, der im direkten Bodenkontakt durch Beton-Stelzlager oder durch wetterfestes Holz auf Niveau gebracht wird, muss der Zwischenraum zwischen Boden und Holzbrettern mindestens 8 bis 10cm aufweisen. Die Standfestigkeit der Stelzlager sowie der Hölzer muss vor Verlegebeginn überprüft werden.

2. VERLEGUNG

Die Kanthölzer können in einfacher oder gekreuzter Lage verlegt werden, je nach verfügbarer Höhe. Die unten aufgeführte Beschreibung bezieht sich auf eine Kantholzverlegung über Kreuz:

- Vor Beginn der Installation, überprüfen Sie ob die Linie von den Wänden, um die Richtung der Installation zu bestimmen und um die Toleranzen für die ersten Achsen zu schaffen. Wenn die Wand gerade ist, wird den ersten Achsen 410mm (400mm + 10mm Lüftung zwischen Brett und Wand) von der Wand gerechnet, dann alle anderen Achsen mit 400mm. Wenn die Mauer gebogen ist, messen Sie die Tiefe der Kurve und ziehen Sie 410mm ab. Ein Kantholz wird dann als nächsten an der Wand angeordnet, um als Träger zu dienen. Die Achsen sind 400mm in der Breite (Kante zu Kante) und der in der Länge (auf dem selben Kantholz). Durch den Achsabstand von 400mm und bedingt durch die Systemlängen (800, 1200, 1600, 2000 und 2400mm) kommt der Kopfstoß der einzelnen Dielen immer mittig auf ein Kantholz und Clips.
- Verlegen Sie die Sockeln (Bodenträger/ Drehteller) an jeder Kreuzung und verkleben Sie diese mit einem Außenkleber. Richten Sie alle Sockeln auf einer Ebene - 54mm (Gesamthöhe des Softline[®] System) mit einer Wasserwaage oder einem Laser aus.
- Verlegen Sie die Kanthölzer 30/40 x 60mm flach auf den nivellierten Sockeln durch komplette Linien. Der Verschnitt startet die nächste Reihe und so weiter. Jeder Stoß muss mindestens von einer Achse verschoben sein. Die Verbindung von zwei Kanthölzer muss auf einem Sockel sein. Vorbohrung der Unterkonstruktion und Befestigung von Drehtellern sollen mit mindestens Edelstahl Schrauben A2 5 x 40mm sein. Pro qm werden ca. 2,6 lfm Kanthölzer benötigt.
- Zeichnen Sie eine Linie für die Befestigung der erste Reihe. Sämtliche Holzdielen werden mit unsichtbaren Befestigungen auf den Kanthölzer befestigt (siehe angeführte Zeichnung), mit Hilfe von Edelstahlschrauben A2 4 x 25mm. Pro qm werden 25 Clipse benötigt.

Achtung: Bei dem Softline[®] System gibt es eine Verlegerichtung. Befestigen Sie die große Seite des Clips, damit ein guter Halt gewährleistet ist.



- Die Verlegung erfolgt nach der Methode «Englischer Verband» (unregelmäßiger Verband), entsprechend 400mm von einer Diele zur anderen. Die erste Reihe der Dielen wird aufgelegt und mit einem Gummihammer in die Montageclips eingeschlagen. Nachdem die erste Reihe verlegt ist, wird die nächste Reihe Montageclips aufgelegt und mit dem Gummihammer unter die vorherige Diele zurückgeschlagen, so dass die Montageclips ineinander rasten. Die nächste Reihe Terrassendielen wird nun aufgelegt.
- Dabei ist zu beachten, dass jede Diele zuerst mit dem Gummihammer in die Montageclips zurückgeschlagen wird und erst dann die Nut-/Feder-Verbindung geschlossen (zusammengeschlagen) wird.

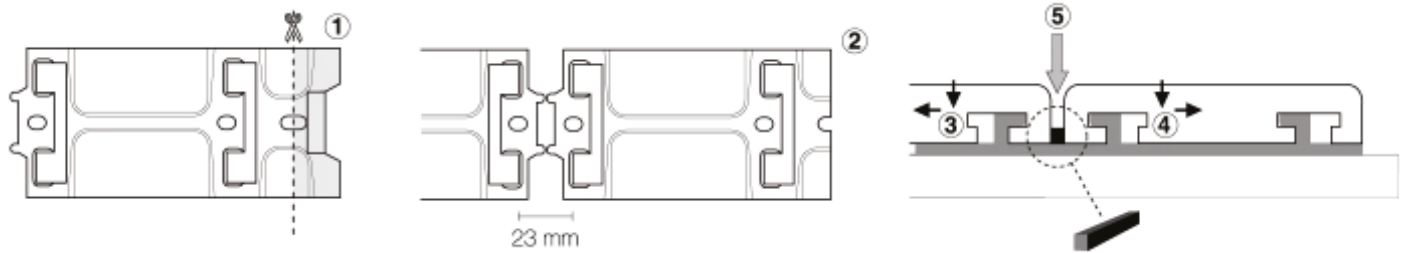


- Die Fugen von 6,5mm zwischen den Dielen werden automatisch durch die Abstandshalter erreicht. Das Einhalten der Abstände gewährleistet die gute Durchlüftung des gesamten Systems.
- Die Verklebung der Dielen am Anfang und Ende jeder Reihe wird empfohlen, um das Verschieben in der Längsrichtung zu verhindern.



3. ABSCHLUSSARBEITEN

A. Beenden der Verlegearbeiten



1. Clips abschneiden.

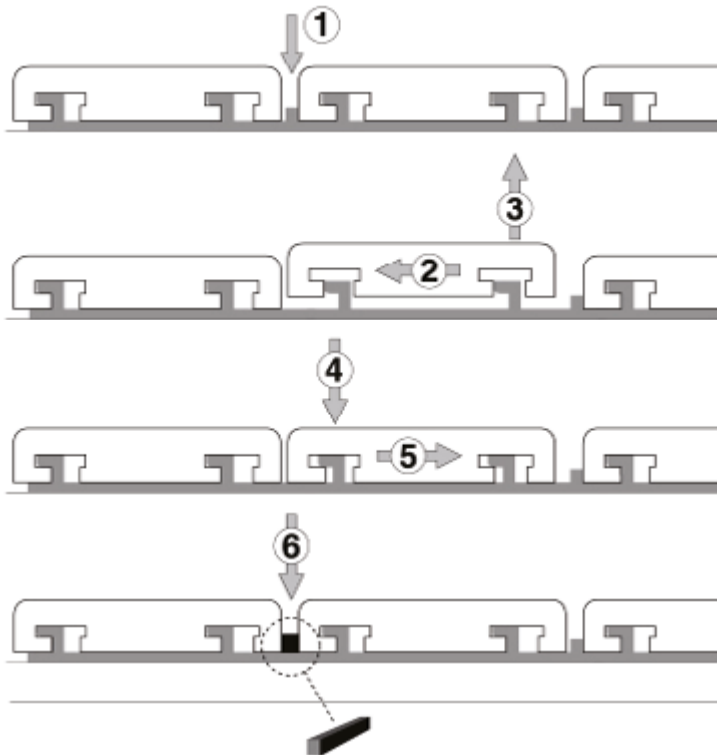
2. Führen Sie die Clipse mit 23mm Abstand zusammen.

3. Verlegen der vorletzten Diele.

4. Verlegen der letzten Diele, indem man diese herumdreht.

5. Einfügen und verkleben der Distanzhalter zwischen den Dielen.

B. Austausch einer Diele



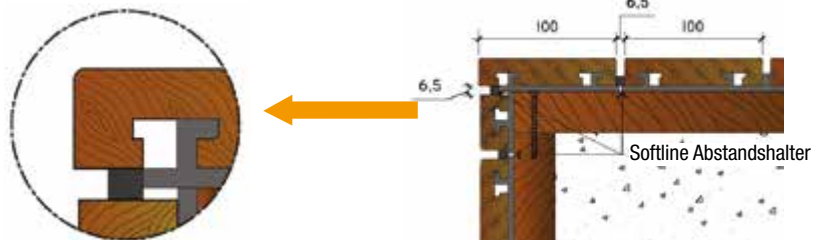
1. Abstandhalter entfernen (mit Stecheisen oder Säge).

2. und 3. Diele nach links schieben und dann nach oben anheben.

4. und 5. Neue Diele einlegen und nach rechts schieben.

6. Neuen Abstandhalter zwischen beide Dielen einfügen

C. Die Verlegung einer vertikaler Gürtel wird mit einem *Softline*[®]-Clip und mit Hilfe eines zusätzlichen Abstandshalters von 6 x 5mm ausgeführt. Siehe Zeichnung anbei:



4. PFLEGE

Die Holzbehandlung/ Pflege ist nicht erforderlich und bleibt im Verantwortungsbereich des Kunden. Falls Sie die Terrasse unbehandelt lassen, können Sie sie mit dem Softclean Grauentferner jedes Jahr im Frühling reinigen. Dieser Behandlung ist schneller, einfacher und günstiger als alle andere Behandlung (Öl, Lasur, ...). Wir übernehmen keine Regressansprüche wenn diese Vorgaben nicht berücksichtigt wurden.